

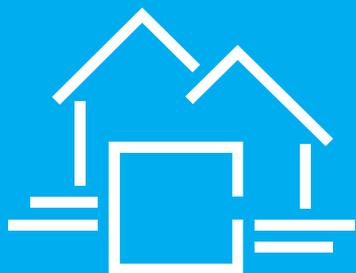
I N F O B R I E F



**Grandioser
Erfolg**
nach 2011 auch
im Jahr 2012 wieder

Deutschland's
**Verein des
Jahres**

Wir stellen vor: Die Gemeinde Dägeling



Haus & Grund
Eigentümerschutz-Gemeinschaft

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeinschaft für Münsterdorf und Umgebung e. V.



Verkaufen, wonach andere suchen. Sparkassen-ImmobilienService.

Mehr Infos unter: sparkassen-immobilien.de

 Sparkasse
Westholstein

Sie wollen eine Immobilie verkaufen und suchen einen solventen Käufer? Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse. Wir beraten Sie umfassend und bieten Ihnen vom Erstgespräch, von der professionellen Beurteilung des Objekts bis zur notariellen Abwicklung einen lückenlosen Service. Alles aus einer Hand. Das erspart Ihnen eine Menge Zeit, Nerven und oftmals auch Geld. Profitieren Sie vom Sachverstand und von den hervorragenden Marktkenntnissen unserer Immobilien-Experten. Sprechen Sie über Ihre Pläne zuerst mit uns. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Wahlen in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen sind gelaufen. Dabei ist deutlich geworden, dass zukünftig nur noch Mehr-Parteien-Koalitionen Landesregierungen bilden können, wenn eine große Koalition zwischen den alten Volksparteien CDU und SPD nicht möglich ist. Der neue Ministerpräsident in Schleswig-Holstein muss jedenfalls nach dem Wählerwillen mit knappster Mehrheit regieren und dabei auch deutlich machen, wer in der Landeshauptstadt Koch und wer Kellner ist. Mutige Reformen sind ebenso wie ein rigider Sparkurs für die Zukunft unseres Bundeslandes mehr denn je notwendig; denn unser Bundesland wird „seit Jahrzehnten schlecht regiert“, wie der Direktor am Institut für Sozialwissenschaften der Uni Kiel, Prof. Joachim Krause, in der Analyse des Wahlergebnisses vom 06.05.2012 zum Ausdruck brachte. Es fehlt aller Orten an visionären Persönlichkeiten.

Auf den demografischen Wandel innerhalb unserer Gesellschaft, insbesondere aber in unseren Gemeinden ist bereits mehrfach hingewiesen worden. Die Sicherstellung der Versorgung der älteren Menschen vor Ort ist und bleibt daher ein wichtiges Anliegen unse-



rer Arbeit. Ebenso wichtig ist aber auch die Sicherstellung einer lebenswerten Zukunft für Neubürger und Kinder in unserer Region. Handwerker, Pflegedienste, Nahversorger und Ärzte in unmittelbarer Nähe zu unserer Wohnung sind ebenso von Bedeutung wie Kindergärten und Schulen. Nur mit solchen entsprechenden Angeboten können Menschen aus dem Bereich Hamburg in unsere Region zum Umzug bewegt werden. Die kleine Gemeinde Horst ist ein Beleg dafür, wie Gemeinden in der heutigen Zeit noch wachsen können. Allerdings nützt das beste Angebot nichts, wenn es nicht angenommen wird. Ein jeder von Ihnen ist daher auch angesprochen, die Geschäfte oder den Dienstleister vor Ort in Anspruch zu nehmen und das Geld auch einmal in der

Gemeinde auszugeben. Ein Geschäft, welches wegen fehlenden Umsatzes einmal geschlossen wird, macht nicht wieder auf. Beredtes Beispiel hierfür ist der „Krug zum grünen Kranze“ in Münsterdorf.

Um mich herum hat sich der Vorstand verjüngt. In der letzten Jahreshauptversammlung ist neu in den Vorstand Frau Bianca von der Heide gekommen, die ebenso wie unser junger Schriftführer Alexander Steffen für einen Generationenwechsel steht. Zusammen mit den erfahrenen alten Vorstandsmitgliedern werden wir gemeinsam eine „Leitlinie 2025“ entwickeln und Ideen vortragen, wie Wirtschaft, Wohnen und Freizeit noch zugkräftiger in unserem Wirkungsbereich gestaltet werden können. Hier sind auch Sie als Mitglied von Haus & Grund um Mithilfe gebeten. Teilen Sie uns einfach Ihre Wünsche, Vorstellungen und Verbesserungsvorschläge für Ihre jeweilige Gemeinde mit, persönlich in der Sprechstunde, telefonisch oder aber per Email.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung konnte das Thema „Windenergie“ und die mögliche Ansiedlung von Windkraftanlagen in unseren Gemeinden nicht ausdiskutiert werden. Der bestehende Regionalplan weist auf dem Gebiet

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Editorial	3	Versicherung	17
Impressum	4	Aus dem Umland	18
Wir über uns	5	Der Mönchsradweg	22
In eigener Sache	8	Windkraft / Termine	25
Vorteilspartner	10	Aus der Wirtschaft	26
Aus der Wirtschaft	12	Ratgeber / Recht	28
Die Gemeinde Dägeling	15	Termine 2012 / 2013	29

der Gemeinden Münsterdorf und Lägerdorf keine Eignungsflächen für die Windenergienutzung aus. Es bleibt daher abzuwarten, wie die neue Landesregierung das eingeleitete Anhör- und Beteiligungsverfahren fortsetzt. Es ist beabsichtigt, eine Informationsveranstaltung durchzuführen, wenn tatsächlich Windeignungsflächen in unserem Einzugsgebiet im Regionalplan IV ausgewiesen werden sollten. Der bestehende Planentwurf (Text, Karte und Umweltbericht) kann im Internet unter <http://bit.ly/J75IMb> eingesehen werden.

Das Vereinsleben in unseren Gemeinden ist bunt. Die Anzahl der Vereine und die Vielzahl der Veranstaltungen belegen dies. Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr der ortsgeschichtliche Arbeitskreis Münsterdorf (OAM) und der Förderverein Freibad Lägerdorf. Der OAM hat in diesem Jahr eine beeindruckende Ausstellung mit Berichten und Fotodokumenten zur Sturmflut 1962 zusammengestellt, die im Gemeindesaal der St. Anschar-Kirche in Münsterdorf und anderenorts besichtigt werden konnte. Der Förderverein Freibad Lägerdorf hat es ge-

schaftt, dass in diesem Jahr der reguläre Badebetrieb wieder aufgenommen werden kann. Das Freibad Lägerdorf ist das älteste Freibad in Schleswig-Holstein und erfreut sich bei der Bevölkerung, aber auch bei durchreisenden Radlern auf dem Mönchsweg oder auf dem Ochsenweg großer Beliebtheit. Beiden Vereinen und ihren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern ist ein großes Lob für ihre nachhaltige Arbeit und ihren Einsatz auszusprechen.

Aus der Gemeinde Münsterdorf ist zu berichten, dass planmäßig der Neubau auf dem Gelände der Grundschule Münsterdorf noch in den Sommerferien begonnen wird. Dieser Neubau ist auch dringend notwendig, um der steigenden Schülerzahl gerecht zu werden. Der ursprünglichen Idee der Gemeindevertretung, den Neubau vollständig aufgrund des niedrigen Zinsniveaus fremd zu finanzieren, folgte die Kommunalaufsicht nicht. Im Interesse eines ausgeglichenen Haushalts ist daher von der Gemeinde die für dieses Jahr vorgesehene Sanierung des Fasanenwegs auf das Kalenderjahr 2013 verschoben worden. In der zweiten

Hälfte des Kalenderjahres wird die Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Münsterdorf auf LED vollständig abgeschlossen werden. Positiv ist aus der Gemeinde Münsterdorf noch zu vermelden, dass weitere Baugrundstücke im Lütt Moor veräußert werden konnten. Dies ist ein Beleg mehr für die Attraktivität des Wohn- und Lebensortes Münsterdorf.

Noch kurz nach Redaktionsschluss erreichte uns die Mitteilung und der Glückwunsch des Landesvorsitzenden Jochem Schlotmann über die erneute Auszeichnung von Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung zum Ortsverein des Jahres 2012 durch den Zentralverband Haus & Grund Deutschland. Nach 2011 sind wir auch im Kalenderjahr 2012 bundesweit erneut der erfolgreichste Verein. Für uns ist das eine Bestätigung unserer Arbeit, aber auch ein großer Dank an Sie und die vielen neuen Mitglieder, die untrennbar mit diesem Erfolg verbunden sind. Deswegen freue ich mich auch weiter auf die Arbeit für Sie und wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Cord Plesmann

IMPRESSUM

Herausgeber: Haus & Grund
Münsterdorf und Umgebung

Vorsitzender: Cord Plesmann,
Feldschmiede 81, 25524 Itzehoe,
Telefon: 04821-3014

Geschäftsstelle: 25587 Münsterdorf, Haidkamp 1
E-Mail: info@haus-und-grund-muensterdorf.de
Internet: www.haus-und-grund-muensterdorf.de

Titelfoto: Alexander Steffen, Dorfteich Dägeling

Layout: Glückstädter Werkstätten

Redaktion: Cord Plesmann, Reinhardt v. d. Heyde
Alexander Steffen, Hans-Werner Boll,
Uwe Kühl, Bianca v. d. Heide

Druck/Herstellung: Glückstädter Werkstätten, Itzehoe

Auflage: 2600

Fotos: Willy Schilling, Alexander Steffen,
Reinhardt v. d. Heyde, Hans-Werner Boll

500. Mitglied bei Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung sowie Jahreshauptversammlung



Landesvorsitzender Schlotmann und Jubilar Klaus Siebrandt mit Cord Plesmann

Der Vorsitzende Cord Plesmann konnte auch in diesem Jahr wieder eine große Teilnehmerrunde zur JHV begrüßen. Durch die erschienenen 122 Mitglieder und Gäste stießen räumliche Kapazitäten und auch die Küche mit dem traditionellen Grünkohl an die Grenzen des Machbaren. Sichtlich beeindruckt und hoch erfreut über den großen Zuspruch zeigte sich auch der Vorsitzende des Landes-

verbandes, Jochem Schlotmann, der als Gast und Referent an diesem Abend eingeladen war. Er erinnerte in seinem Grußwort insbesondere an das für Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung erfolgreiche Jahr 2011, in dem das 90-jährige Jubiläum begangen wurde und die Auszeichnung zum „Ortsverein des Jahres“ durch den Zentralverband in Berlin erfolgte. Als nachträgliches Geschenk zu

den beiden „Großereignissen“ überreichte er ein Roll-up mit dem Logo des Ortsvereins.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden, dem Kassenbericht (leichter Zuwachs der Rücklagen), der Wahl einer neuen Beisitzerin (Frau Bianca von der Heide) und der üblichen Regularien erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für eine Mitgliedschaft von 25 Jahren wurden geehrt Günter Rieger-Sötje, Thomas Giese, Jutta Schmedtje sowie Horst Benthien und für eine 40-jährige Mitgliedschaft Willi Steffens. Insgesamt 45 Jahre gehört Karl Reimann unserer Organisation an und bereits 50 Jahre ist Willi Eggers dabei. Übertroffen wurde dieses noch von zwei Personen, denn neben Erna-Frieda Krüger konnte auf der Jahreshauptversammlung auch Klaus Siebrandt für eine langjährige Mitgliedschaft von 55 Jahren geehrt werden. Mit bewegenden Worten erinnerte sich Klaus Siebrandt, wie er im November 1956 zu Haus & Grund kam. Der gebürtige Ostpreuße hatte in der Norddeutschen Rundschau im Frühjahr 1956 aus einer Anzeige entnommen, dass in Lägerdorf, „einem aufstrebenden Industriort“, eine Fleischerei zu verpachten oder zu verkaufen sei. Seine damaligen Bekannten in Brokstedt rieten Klaus Siebrandt davon ab, nach Lägerdorf zu gehen, und meinten, dass er „bei den Kommunisten in Lägerdorf“ nichts werden könne. Doch Klaus Siebrandt nahm sein Glück in die Hand und erwarb die angebotene Fleischerei auf Leibrentenbasis. Als



500. Mitglied Jörg Abromeit mit Bianca von der Heide (Vorstand + Provinzial) und Cord Plesmann

dies der damalige Kassierer von Haus & Grund, Herrmann Randschau, mitbekam, nahm dieser sofort Kontakt zu Klaus Siebrandt auf und überzeugte ihn von der Mitgliedschaft bei Haus & Grund. Damals wie heute ist die persönliche Ansprache der beste Werbeträger für unseren Verein. Für Klaus Siebrandt begann mit dem Zugang in Lägerdorf und der Eröffnung und dem Ausbau seiner Ladengeschäfte ein kometenhafter wirtschaftlicher Aufschwung.

Alle Jubilare erhielten jeweils eine Urkunde des Ortsvereins sowie eine Flasche des Weines, der zum 90. Jubiläum abgefüllt wurde. Den an diesem Abend anwesenden Personen wurde zusätzlich ein Blumenstrauß überreicht. Die letzten drei genannten Jubilare wurden mit launigen Worten durch Herrn Schlotmann geehrt und mit einer Urkunde des Landesverbandes bedacht.

Über 500 Mitglieder

Ein besonders zu ehrendes Mitglied musste jedoch erst ausgelost werden. Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung hat kurz vor der JHV die „Schallmauer“ von 500 Mitgliedern überschritten. Da in den vorangegangenen Tagen die Aufnahmeanträge zeitgleich bei mehreren Vorstandsmitgliedern eingegangen waren, wurde das 500. Mitglied aus einer Gruppe der zuletzt eingetretenen Neumitglieder ausgelost. Das Losglück traf Jörg Abromeit aus Oelixdorf, der leider nicht anwesend war und sein Präsent, einen Theaterbesuch sowie ein Essen für zwei Personen (gestiftet von der Provinzial-Versicherung in Itzehoe) erst ein paar Tage später überreicht bekam.

Nach den Ausführungen des Landesvorsitzenden Schlotmann

gaben der Landtagsabgeordnete Heiner Rickers sowie der Kreistagsabgeordnete Joachim Gründel noch Einblicke über die Ausweitung von Flächen für Windkraftanlagen in der benachbarten Region. Reaktionen aus dem Publikum ließen erkennen, dass hier durchaus konträre Meinungen vertreten werden. Wegen der vorgerückten Stunde musste eine abschließende Aussprache jedoch unterbleiben. Daher wurde zum Abschluss der Versammlung angekündigt, noch im März eine Podiumsdiskussion über Windenergie in unserer Region als Ergänzung zu den heutigen Ausführungen folgen zu lassen. Es fanden sich allerdings nicht genügend Podiumsteilnehmer, da fast zeitgleich der Kreistag neue Empfehlungen zum Regionalplan IV im Bereich Lägerdorf und Rethwisch auf den Weg bringen wollte.

Reinhardt von der Heyde

Eine Mitgliedschaft, die sich auszahlt

Als Haus & Grund-Mitglied erwarten Sie ein vielfältiges Leistungsangebot und exklusive Vorteile. Wir stehen Ihnen in vielen Situationen mit Rat und Tat konsequent zur Seite, denn

unsere Mitglieder erhalten kostenlosen und fachkundigen Rat und Hilfestellung in allen Fragen, die das Haus-, Wohnungs- und Grundeigentum betreffen. **Hierfür nur einige Beispiele:**

Mietrecht,
Mieterhöhung

Versicherungen

Betriebskosten-
abrechnung

Wohnungs-
abnahme

Modernisierung

Grundstücks-
abgaben

Wohnungseigen-
-tumsgesetz

Einheits-
-bewertung

Nachbar-
-schaftsrecht

Baurecht

Schenkungs- und
Erbchaftssteuer

Satzungsrecht
der Gemeinden

Durch Aktionen tragen wir dazu bei, dass in den Gemeinden der Wohnwert verbessert wird und somit die Immobilien- und Mietwerte erhalten bleiben.

Unsere Sprechstunde findet jeden **zweiten und vierten Dienstag im Monat** von 16:30 bis 18:00 Uhr in der Volkshochschule, Kirchenstraße 7 in Münsterdorf statt.

Der Landesverband führt am selben Ort (aber nur am zweiten Dienstag) von 16:30 bis 17:30 Uhr mit unserer Verbandsjuristin Julia C. Wittke ebenfalls eine Sprechstunde durch.

Viel Ärger sowie unnötige Kosten können Sie sich durch eine kompetente Beratung bei uns ersparen. Auch Sie sollten deshalb bei uns Mitglied werden und diese Vorteile genießen.

Darüber hinaus können Sie Privat-, Grundstücks- und Hundehaftpflicht-Versicherungen zu extra günstigen Konditionen über uns abschließen und bei unseren Vorteilspartnern viele Rabatte erhalten. Diese umfangreichen Leistungen bieten wir Ihnen für 30,00 Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr.

**Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung
Geschäftsstelle Haidkamp 1
25587 Münsterdorf Telefon: 04821/86205**

oder: info@haus-und-grund-muensterdorf.de
oder: www.haus-und-grund-muensterdorf.de

Neue Verbandsjuristin für unsere Sprechstunden

Die ersten Sprechstunden hat sie bereits gegeben, Anfang Januar war Premiere in der Volkshochschule Münsterdorf.

Seit Jahresbeginn 2012 ist Julia Corinna Wittke die neue Verbandsjuristin für Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung.

Die dreißigjährige Rechtsanwältin hat die monatliche Sprechstunde des Landesverbandes von Verbandsjurist Hans Hennig Kujath übernommen und ist nun Ihre kompetente Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das private Haus-, Wohnungs- und Grundeigentum.

Kurz vorgestellt

Ihr Studium der Rechtswissenschaften absolvierte die Verbandsjuristin an der Georg-August-Universität zu Göttingen und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit dem Schwerpunkt Zivilrecht.

Seit 2011 ist Julia Corinna Wittke als angestellte Rechtsanwältin beim Landesverband von Haus & Grund Schleswig-Holstein tätig und berät neben Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung u.a. auch die Ortsvereine in Bad Segeberg, Kiel, Schleswig, Neumünster, Flensburg, Rendsburg und Westerland.

„Ich bin bei Haus & Grund, weil es mir ein Anliegen ist, mit fachlichem Rat Fragen und Probleme zu lösen“, sagt die gebürtige Flensburgerin. „Ebenso ist es schön, ein zufriedenes und gut beratenes Mitglied vor sich zu haben, denn das stärkt unser aller Anliegen: Die

*Julia Corinna Wittke
die neue Verbandsjuristin
für Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung*



Wahrung der Interessen der Mitglieder und den Schutz des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentums.“

Ihre Beratung vor Ort

Neben Frau Wittke sind auch unser Erster Vorsitzender, Rechtsanwalt und Notar Cord Plesmann sowie unser Geschäftsführer Reinhardt von der Heyde Ihre kompetenten Ansprechpartner während der Sprechstunden.

Eine solch fachkundige Beratung kostet normalerweise viel Zeit und Geld. Für Sie als Mitglied gehört diese Beratung zum Leistungsumfang und ist kostenlos, jedoch in keinem Fall umsonst!

Sie haben in der Sprechstunde auch die Möglichkeit, alle wichtigen Formulare, wie z.B. die Haus & Grund-Mietverträge, zum Selbstkostenpreis bei uns zu erwerben. Desweiteren halten wir eine Vielzahl von kostenlosem Informationsmaterial für Sie bereit.

Die Termine

Unsere eigenen Sprechstunden finden jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 16:30 – 18:00 Uhr in der Volkshochschule Münsterdorf in der Kirchenstraße 7 mit dem Ersten Vorsitzenden Cord Plesmann sowie in der Regel auch mit unserem Geschäftsführer Reinhardt von der Heyde statt. Die Sprechstunde des Landesverbandes mit Frau Wittke findet an jedem zweiten Dienstag im Monat ebenfalls in der Volkshochschule Münsterdorf von 16:30 – 17:30 Uhr statt.

„Recht und Rechtsprechung werden immer komplizierter, holen Sie sich Ihre fachkundige Beratung als Mitglied kostenlos in unseren Sprechstunden, Sie sind herzlich dazu eingeladen!“, betont Frau Wittke.

Und wir betonen: Herzlich willkommen in Münsterdorf, Frau Wittke!

Alexander Steffen



**DRK-SCHWESTERNSCHAFT
OSTPREUSSEN E.V.**



Wir sind die Pflegeprofis! Pflege aus einer Hand...

-  DRK-SCHWESTERNSCHAFT OSTPREUSSEN E.V.
Telefon 0 48 21 / 95 80 0
 -  CLÄRE-SCHMIDT-SENIOREN-CENTRUM [CSSC]
Telefon 0 48 21 / 95 80 40
 -  DRK-SCHWESTERNSCHAFT **MOBIL** Ambulanter Pflegedienst
Telefon 0 48 21 / 95 80 95
 -  PALLIATIVE-CARE-TEAM **PCT** Steinburg · Pinneberg · Dithmarschen
Telefon 0 48 21 / 95 80 93
- Beethovenstraße 1 und 6 · 25524 Itzehoe · www.drk-schwesterndienst.de



Jan Wedekind
Münsterdorf

**Wasserschaden-
Gebäudetrocknung
Brandschadenbeseitigung
Rohrleckortung
Teppich- und Polster-
Grundreinigung
Baustellenheizung**

Telefon: 0 48 21 - 89 24 64
und 0 48 21 - 900 914
Fax: 0 48 21 - 407 05 91

24-Stunden-Hotline: 0171 - 266 447 2
www.meister-wedekind.de

*Gesundheit & Vorsorge
in Ihrer Haus-Apotheke!*



**Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!
Wir beraten Sie gern!**



Tel.: 04828 / 91 39 - Fax: 04828 / 96 22 87
service@sonnen-apotheke-laegerdorf.de
www.sonnen-apotheke-laegerdorf.de

Berit Kühl e.K. - Dorfstraße 28 - 25566 Lagerdorf

Ihr Gartenbaubetrieb

- Gartengestaltung und Pflege
- Zäune setzen
- Baumpflege und Fällung
- Pflasterarbeiten



Andreas Beckmann

Klotzenkuhle 29 · 25587 Münsterdorf
0 48 21 / 95 21 19 · 0171 / 699 88 65

Ein wichtiges Thema: Bestattungsvorsorge.



Immer mehr Menschen erkennen die Notwendigkeit, rechtzeitig alle Entscheidungen selbst zu treffen.

Wir informieren Sie gerne in einem vertraulichen Gespräch.

25566 Lagerdorf, Breitenburger Str. 29 a

**Eigene Trauerhalle
„Haus des Abschieds“,
25566 Lagerdorf, Stettiner Str. 1**

25361 Kremppe
Reichenstraße 3
Tel. (0 48 24) 8 31

25524 Itzehoe
Tel. (0 48 21) 95 60 80

KRAUSE
Bestattungen

INH. REIMER KRAUSE
Tel. (0 48 28) 2 63



Malerwerkstätten

Fuhrmann

Inh.: Marco Brost



25524 Itzehoe · Edendorfer Straße 15
Tel.: 04821 - 76157 · Fax: 04821 - 76617



Fleurop
M. Hauschildt
Floristikfachgeschäft

Rosenstraße 10
Telefon (0 48 28) 2 24
Telefax (0 48 28) 93 63
25566 Lagerdorf



Fahrzeug-Reparaturwerkstatt, Unfall- und TÜV- Instandsetzung,
TÜV-Abnahme, Abgas-Sonderuntersuchung



KFZ-WERKSTATT
FREIE TANKSTELLE

Inh.: Peter Lohse/Andreas Blendek
Breitenburger Straße 39, 25566 Lagerdorf

Tel.: 04828 - 257 - Fax 04828 - 8174

SB-Tankstelle - Auto-Waschanlage
Sorgsame Fahrzeugbetreuung - Ölwechsel
Reifen- und Batteriedienst
Waschen-Motorwäsche-Unterbodenwäsche

Unsere Vorteilspartner – Ihr Gewinn!

Mit der Erfolgsgeschichte von Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung ist untrennbar die Begründung von Partnerschaften mit Dienstleistern und Unternehmen „vor Ort“ verbunden. Auch in diesem Jahr konnten wir zwei neue Partnerschaften begründen, zum einen mit der Firma Rekord-Fenster und Türen GmbH & Co KG in Dägeling und zum anderen mit der Firma Wohnlicht in Heiligenstedten. Die vorgenannten Unternehmen gewähren Mitgliedern unseres Vereins gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises besondere Vergünstigungen, die im einzelnen aus der Liste der in diesem Infobrief aufgeführten Vorteilspartner zu entnehmen sind.

Als mitgliederstarker und bodenständiger Verein wollen wir auch weiterhin für Sie als Eigentümer und Vermieter attraktive Angebote anbieten, die im Zusammenhang mit dem Eigenheim oder einer vermieteten Wohnung stehen. Da wir mit unseren Anfragen in der Regel auf eine positive Resonanz gestoßen sind, werden wir auch künftig weitere Vorteilspart-

nerschaften einwerben. Aus den Rückmeldungen der bisher beteiligten Unternehmen und Dienstleistern wissen wir, dass die Mitglieder von Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung gern gesehene Kunden sind. Mit den erworbenen Rabatten bei den Vorteilspartnern ist der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft bei Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung schnell abgegolten. Über 500 Mitgliedsausweise sind bereits ausgestellt. Mit dieser auf lange Sicht angelegten Aktion „Unsere

Vorteilspartner – Ihr Gewinn!“ wollen wir natürlich auch neue Mitglieder aus den Umlandgemeinden ansprechen; denn der Hinweis auf eine starke, ständig wachsende Mitgliederzahl erleichtert uns die Gesprächsaufnahme mit potentiellen neuen Vorteilspartnern. Den Vorteilspartnern geben wir die Gelegenheit, ihr Unternehmen oder ihre Dienstleistung vorzustellen. Auf unsere Anregung hin beleuchtet diesmal die Firma Wohnlicht in Heiligenstedten die Lichtgestaltung im Garten.

Gartenbeleuchtung

Für die Gartenbeleuchtung bringen Solarleuchten gerade im Sommer ein sehr dekoratives Flair, jedoch ist die Lichtausbeute bei den recht leistungsschwachen LED's in den Solarleuchten relativ gering und wird daher meist nur zu dekorativen



Zwecken genutzt. Um eine optimale Lichtausbeute an Sommerabenden im Garten zu haben, werden jedoch nach wie vor herkömmliche Leuchtmittel (Halogen etc.) von uns empfohlen und immer wieder gerne angenommen, da es diese Leuchtmittel auch in einer etwas energiesparenden Variante gibt. Mastleuchten, Wegeleuchten, Wandleuchten und Bodeneinbaustrahler kombiniert mit Solarleuchten ergeben einen harmonischen Einklang zwischen Dekoration und Helligkeit. Um einen schönen Effekt an der Außenwand zu erzielen und gleichzeitig die Einbruchgefahr zu verringern, werden Außenleuchten wie z.B. die Up-and-Down-Strahler empfohlen. Diese Strahler können auch mit Energie-

sparlampen oder PowerLED Leuchtmitteln bestückt werden, damit man sie auch die ganze Nacht leuchten lassen kann. Die Anschaffungskosten dieser Leuchtmittel sind zwar etwas höher, jedoch profitiert man auf längere Sicht durch die höhere Lebensdauer und man freut sich über die geringeren Stromkosten. Wenn man nun noch Gartenstrahler verwendet, die die Objekte anstrahlen, verbringt man eine schöne Sommerzeit im Garten, die man nicht so schnell vergisst. Auf der Internetseite www.Wohnlicht.com findet man zusätzlich zu unseren Ladengeschäften in der Blomestraße 32-34 tolle Inspirationen für die Gartenbeleuchtung sowie Gartengestaltung. Als besonderen Service bieten wir Kunden aus unserem Online-Shop einen kostenlosen Versand innerhalb von Deutschland an. Eine schöne Gartensaison wünscht Ihnen das Team von Wohnlicht.com.

Profitieren Sie von über 30 Jahren Erfahrung



TISCHLEREI
MEISTERBETRIEB

Helm Fenster & Türen

Erneuerung von Fenstern + Haustüren
Innentüren • Rollläden • Schließanlagen
Aufmaß, Beratung, Montage

UWE HELM

Osterstraße 9 • 25587 Münsterdorf
Tel. 0 48 21 - 8 70 65 • Fax 0 48 21 - 60 4 93 46
Mobil 01 51 - 10 41 46 88
uwe.helm@t-online.de

Unsere Vorteilspartner - Ihr Gewinn

Sparen Sie bares Geld mit unseren Vorteilspartnern, bei jedem Einkauf / Vertragsschluss, bequem mit Ihrem Mitgliedsausweis von Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung:

Rekord Fenster+Türen in Dägeling	5 %
Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V. Kiel (ArGe)	 10 %
Hagebaumarkt am Schröder Bauzentrum (3 % + 7 %)	
OBI Markt am Haupthoff Baufachzentrum (3 % + 7 %)	
WAREHaus® Software für private Vermieter	
WOHN ART Bunge Möbelstudio (auf alle neu geplante Küchen)	
Wohnlicht - Das Leuchtzentrum in Heiligenstedten	
Werbeanzeigen im Haus & Grund INFOBRIEF	
Provinzial z.B. am Dithmarscher Platz 9 in Itzehoe	bis 25 % auf den Tarifbeitrag
ImmobilienScout24 - Immobilienvermarktung im Internet	25 %
Haupthoff Baufachzentrum	auf Nachfrage

Unsere Top-Leistungen für die Haftpflichtversicherung

Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung bietet seinen Mitgliedern zusammen mit der Provinzial für den Haftpflichtbereich Versicherungsschutz zu optimalen Bedingungen:

Deckungssumme Personen- und Sachschäden	3 Mio. Euro	6 Mio. Euro
Deckungssumme Vermögensschaden	100.000 Euro	100.000 Euro
<u>Jährl. Beitragssätze für die Grundstückshaftpflicht:</u>		
▶ Unbebaute Grundstücke	15,00 Euro	17,00 Euro
▶ Garage mit Grundrisiko/Carport	7,00 Euro	8,00 Euro
▶ Eigentumswohnungen	15,00 Euro	17,00 Euro
▶ Ein- und Zweifamilienwohnhäuser	15,00 Euro	25,00 Euro
▶ Mehrfamilienwohnhäuser mit 3 bis 10 WE	42,00 Euro	58,00 Euro
▶ Mehrfamilienwohnhäuser mit mehr als 10 WE (GP)	50,00 Euro	82,00 Euro
▶ Jede weitere Wohneinheit (11. und mehr)	6,50 Euro	9,00 Euro
<u>Jährl. Zuschlag Privathaftpflicht (gleiche Deckungssumme):</u>		
▶ Im Basismodell (beinhaltet automatisch alle Altverträge)	30,00 Euro	48,00 Euro
▶ Im Topmodell (mit Forderungsausfallversicherung)	49,00 Euro	69,00 Euro
<u>Jährl. Zuschlag Hundehaftpflicht:</u>		
▶ Zusätzlich zu den anderen Prämien	59,00 Euro	67,00 Euro

Wiedereröffnung des „Deutschen Hauses“ in Lägerdorf

Zum Muttertag, am 13. Mai 2012, hat das „Deutsche Haus“ nach Jahren der Stilllegung erstmals wieder seine Pforten für Gäste und Besucher geöffnet. Interessierte Bürger konnten sich bereits am Karfreitag bei einem Tag der offenen Tür einen persönlichen Eindruck von den renovierten Räumlichkeiten machen. Da der Betrieb noch nicht aufgenommen war, konnten sie auch einmal hinter die Kulissen des Gastronomiebetriebs schauen und die Küche, die Lagerräume sowie die gesamte Technik besichtigen, die später für Gäste

nicht mehr zugänglich sein werden. Weiterhin konnten sich die Besucher über den Stand der Betriebszulassung aus erster Hand von dem neuen Eigentümer und Bauherrn, Herrn Wilhelm Dittmann, informieren. Alle Hürden des Gesundheitsamts, des Brandschutzes, der Arbeitssicherheit usw. konnten bereits erfolgreich genommen werden. Die noch fehlenden Details und für die Vervollständigung der Akten notwendigen restlichen Unterlagen wurden erstellt, so dass der Betrieb nun

endlich aufgenommen werden konnte.

Frau Ulrike Hollm, die verantwortliche Service- und Restaurantleiterin, verwöhnt Ihre Gäste mit einer rein deutschen Küche à la carte mit wöchentlich wechselnden Abendmenüs der Saison. Abgerundet wird das kulinarische Angebot zudem mit rein vegetarischen und ebenso für Diabetiker geeigneten Gerichten. Unter dem Motto: „Gesund kochen und essen“ wird in der Küche, unter Verwendung ausschließlich frischer Produkte aus



Eingangsansicht in der Dorfstraße

An der rechten Außenwand des Foyers sehen Sie den Schaukasten von Haus & Grund

der Region, auf die Nutzung von Konservierungs- sowie Zusatzstoffen verzichtet. Nach dem Funktionstest der Küchenausstattung mit einem deftigen Grünkohl, süßen Kartoffeln, Kassler und Pinkel sowie einer fangfrischen Finkenwerder Kutterscholle konnte sich der Autor für Haus & Grund beim anschließenden Probeessen im Vorwege schon einmal von der Leistungsfähigkeit der Küche des „Deutschen Hauses“ überzeugen.

Am Wochenende wird es Kaffee und Kuchen geben und wochentags freut sich Frau Ulrike Hollm mit ihrem Team die Stammgäste, unter anderem der diversen Vereine, begrüßen zu dürfen, von denen sich bereits im Vorfeld viele angemeldet haben. Sie können sich auf ein süffiges Pils, Land- oder Dunkelbier aus der Privatbrauerei Grönwohlder mit ihrem unverkennbaren Geschmack und der Gewissheit eines naturbelassenen, konservierungsstofffreien Produktes freuen. Ein „Bio-Bier“ speziell für das „Deutsche Haus“ ist für die Zukunft als vierte Sorte bereits in Planung. Weiterhin stehen die Räumlichkeiten für Familienfeiern, Hochzeiten, Konfirmationen und Jubiläen ebenso zur Verfügung wie für Firmenmeetings mit bis zu 60 Personen, später, nach Ausbau des Saales, sogar bis zu 350 Personen. Auf Wunsch werden individuelle Buffets zum Anlass passend zubereitet.

Mit der Betriebsaufnahme des Restaurants wurde nun der erste Bauabschnitt des Gesamtprojektes „Deutsches Haus“ abgeschlossen und es kann der zweite, die Restaurierung und Weiterführung des Saalbetriebs, begonnen werden. Gefördert wird die Wiederbelebung des historischen Saalbetriebs aus Landes-, Bundes- sowie EU-Mitteln. Das Landesamt für Land-

Einladung

Besuchen Sie uns!



Beratung und Aufmaß
kostenlos + unverbindlich!

FENSTER + TÜREN

Ausstellung

Ihre Vorteile:

- **Alles aus einer Hand!**
- hochwertige Marken-Fenster und -Haustüren
- Rollläden, Vordächer, Insektenschutz und mehr
- Fachmontage
- Sicherheitsberatung
- Energiesparberatung
- **virtuelle Haustürplanung**

Itzehoer Str. 10
25578 Dägeling
Telefon: 0 48 21 / 84 03 -00

rekord 
FENSTER UND TÜREN

www.rekord-online.de

wirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) unterstützt das Vorhaben als Leuchtturm-Projekt für die Region Itzehoe. Im dritten Abschnitt wird dann der Dachumbau mit Ausbau eines Hotelbetriebs mit ca. 12 Doppelzimmern in Angriff genommen. Für die Gemeinde Lägerdorf stellt die Sanierung und die Wiederinbetriebnahme des „Deutschen Hauses“ eine zusätzliche Belebung des historischen Dorfkerns in der Dorfstraße mit einer gemein-

deübergreifenden Bedeutung für die Region dar. Für Haus & Grund und seine Mitglieder ist es ein wichtiger Schritt zur positiven Weiterentwicklung der Lebendigkeit des Ortes, des Wohnwertes und somit der Bodenrichtwerte in unserer Region. Wir wünschen Frau Ulrike Hollm und ihrem Team einen erfolgreichen Start mit dem neuen „Deutschen Haus“ in Lägerdorf.

Uwe Kühl



Incl. Markengeräte
LIEFERPREIS 5998.-
Ohne Armatur, Leuchtböden und Geschirrspüler gegen Mehrpreis

Schöne Küchen sind nicht teurer. Nur schöner geplant.

Wie wohl Sie sich in Ihrer neuen Küche fühlen, entscheidet nicht, wie viel Sie bezahlt haben – sondern, wer Sie beraten hat. Schön und clever passt also doch zusammen. Und so bekommen Sie viel Design zum fairen Preis - kombiniert mit vorbildlicher Planung. Alles von...

Feldschmiede 81 · 25524 Itzehoe
Tel. 04821/65281 · Fax 04821/65182
www.wohn-art.com
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

WOHNART

Die Gemeinde Dägeling

Wer als Autofahrer die Gemeinde Dägeling auf der Landesstraße zu schnell passiert, kann sich kein Bild von dem ursprünglichen Bauerndorf auf dem Geestrücken machen. Allerdings hat der Autofahrer die Chance, dass von ihm ein Erinnerungsfoto gefertigt wird; denn die Geschwindigkeitsüberwachung, der sog. Blitzer, ist häufig auf dieser Landesstraße im Einsatz.

Wer sich als Wanderer aus Richtung Münsterdorf den Nachbarort erschließen möchte, dem empfehlen wir den Start der Wanderung an der Straße „Am Walde“. Von dort geht es durch den Wald über den Hauptweg des Münsterdorfer Waldes in Richtung Südost. Am Waldrand selbst haben Sie einen Blick auf die Zementfabrik in Lägerdorf. Weiter Richtung Südost zwischen Feld- und Waldrand geht es den Knickweg entlang. Nach einiger Zeit queren Sie die Gleise der Industriebahn und erreichen nach etwa 200 m die Teerstraße Münsterdorf-Dägeling. Hier biegen Sie rechts ab und gehen etwa 200 m bis zur nächsten Straßenkreuzung über den Feldweg nach links. Dort erreichen Sie das erste Haus von Dägeling, das schon von weitem erkennbare Gestüt „Buchenhof“. Zunächst geht es nach rechts weiter, bevor es nach ca. 200 m links in das Dorf Dägeling selbst geht. Die letzten Jahrzehnte haben dem Ort ein anderes Gesicht gegeben. In dieser Zeit ist die Einwohnerzahl von 750 auf über 1.000 Einwohner angestiegen. Ausschlaggebend für diesen Anstieg der Bevölkerung ist die Ausweisung zweier Baugebiete gewesen, deren Grundstücke innerhalb kürzester Zeit Erwerber finden konnten. Dadurch wandelte sich das frühere Bauerndorf zu

einer Schlafgemeinde mit überdurchschnittlichem Wohn- und Freizeitwert. Noch um 1900 war Dägeling eine wichtige Station am Alten Ochsenweg, über den die Viehmärkte in Itzehoe und Wedel einst beliefert wurden. Zur Verbesserung der Wohnqualität hat vor



allem beigetragen, dass durch den Ausbau der A 23 die alte B 5 nicht mehr durch den Ortskern führt. Das holprige Originalpflaster im Ortsteil Wellenberg erinnert allerdings noch an die einst vielbefahrene Verbindungsstraße zwischen Itzehoe und Elmshorn.

Dägeling gehört zur Kirchengemeinde Münsterdorf und ist mit Gemeindeverbindungswegen mit Lägerdorf und Münsterdorf gut verbunden. Die Erschließung der Gemeinde Dägeling erfolgt in erster Linie durch die A23 und die L119 zu unserer nördlich gelegenen Kreisstadt und südlich über die Gemeinde Neuenbrook in Richtung Elmshorn.

Auch in Dägeling wird der Wohnwert durch zahlreiche Vereine geprägt, die ein reges und gu-

tes Zusammenleben ermöglichen. Vom ursprünglichen Bauerndorf sind nur noch neun aktiv bewirtschaftete Höfe übrig geblieben. Dagegen prosperiert das vor gut zwei Jahrzehnten aufgelegte ca. 60 Hektar große Industrie- und Gewerbegebiet. Vornehmlich im Kaddebusch, im Lindenbusch und in der Itzehoer Straße haben sich mehr als 20 Unternehmen angesiedelt und schließlich: Dägeling hat noch einen Dorfkrug, die Gaststätte „Zum Wellenberg“.

Zur Geschichte des Ortes ist anzumerken, dass die erste urkundliche Erwähnung unter dem Namen „Dodelingehe“ im Jahre 1427 erfolgte. Der Name „Dägeling“ bedeutet „Siedlung des Dode“, wobei Dode wahrscheinlich ein Familien- oder Sippenname gewesen ist. 1526 kaufte Ritter Johann Rantzau die Dorfgemarkung mit seinen Abgaben vom Kloster Bordesholm. Seit jener Zeit gehörte Dägeling zur Gutsherrschaft Breitenburg. In diesem Zusammenhang war der Ort verpflichtet, auf dem Gut Breitenburg Hand- und Spanndienste zu leisten.

Bis um 1900 wurden auf dem bereits angesprochenen alten Ochsenweg riesige Ochsenherden von Angeln auf die Itzehoer und Wedeler Ochsenmärkte getrieben. Aus dieser Zeit stammen die Parzellenbezeichnung „Ochsenkoppel“ und „Ochsenkuhle“. Diese Parzellen liegen rechts und links der L119 in Höhe der Dägelinger Siedlung und dienen als Viehtränke, Ruhe- und Übernachtungsstelle für Vieh- und Viehtreiber. Radtouristen können auf dem Ochsenweg Dägeling passieren und auch heute noch dort eine Übernachtungsstelle finden.



Alte Schule in Dägeling

Dägeling ist natürlich auch gut mit Kremperheide verbunden, zumal Dägeling westlich der L119 an den früheren Standortübungsplatz Nordoe angrenzt. Hier haben Naturliebhaber die Möglichkeit, einen Ausflug in die mit Wanderdünen bestückte Heidelandschaft vorzunehmen. Für Dägeling ist nicht das Amt Breitenburg sondern das Amt Krempermarsch mit Sitz Krempe zuständig. Gemeinsam mit Breitenburg wird aber ein Kindergarten betrieben. Eine eigene Schule gibt es nicht mehr. Die Kinder aus dem Ort Dägeling besuchen in der Regel die Grundschule in Wellenkamp und danach die weiterführenden Schulen in der Region. In der alten Schule in Dägeling befindet sich jetzt die Gemeindebücherei, die liebevoll von Frau Kemmer geleitet wird, und das Jugendzentrum.

Bürgermeister der Gemeinde ist seit diesem Jahr Claus Wilke. Die

vergangenen zwei Jahrzehnte waren allerdings von dem krankheitsbedingt ausgeschiedenen Amtsvorgänger, Altbürgermeister Rainer Hahn, maßgeblich geprägt. Sein

Name ist mit der Erschließung des Gewerbegebiets und der Baugelände in Dägeling ebenso wie mit dem Bau des Klärwerks und des Feuerwehrhauses verbunden.

Probleme mit dem Schornsteinfeger?
Dafür hab ich jemand!

Haus & Grund®
Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Münsterdorf und Umgebung

Starkregenfälle nehmen zu Elementarschaden-Versicherung kann helfen

Unwettermeldungen zeigen es eindrücklich: Überschwemmungen aufgrund von lokalen Starkregenfällen nehmen zu. Keller laufen voll, Teppiche durchweichen, Möbel werden beschädigt. „Doch was nur wenige wissen, Schäden durch Starkregenfälle sind weder durch die Wohngebäude noch durch die Hausratversicherung abgesichert“, so Bianca v. d. Heide, Versicherungsspezialistin der Provinzial Itzehoe. „Helfen kann aber eine Elementarschaden-Versicherung.“

Das besondere an der Elementarschaden-Versicherung ist, dass sie bei Überschwemmungen Schäden durch von außen eintretendes Wasser im Gegensatz zur einfachen Gebäude- und Hausratversi-

cherung mit einschließt. „Die Versicherung greift beispielsweise, wenn das Grundstück durch Starkregen geflutet wird oder wenn Flüsse oder Seen durch starke Niederschläge über die Ufer treten und das Wasser in den Keller eindringt“, erklärt Bianca v. d. Heide. In so einem Fall kommt die Elementarschaden-Versicherung für die durch das Wasser zerstörten Polstermöbel auf. Ebenso übernimmt sie die Kosten für aufgeweichte Tapeten und durchnässte Teppiche. „Nicht versichert bleiben Schäden durch Sturmflut und Deichbruch, da dies in Norddeutschland ein unabsehbares Risiko darstellt“, so die Versicherungsspezialistin.

Doch bisher haben nur wenige eine Elementarschaden-Versicherung abgeschlossen. „Bei uns sind es beispielsweise unter zehn Prozent der Gebäude- und Hausratversicherungskunden“, weiss Bianca v. d. Heide. „Aber immer mehr Menschen kommen nach den Unwettern zu uns und wollen wissen, wie sie sich absichern können.“ Eine Elementarschaden-Versicherung kann zusammen mit einer bereits bestehenden Gebäude-, Hausrat- oder Inhaltsversicherung abgeschlossen werden. Der jährliche Beitrag richtet sich entweder nach dem Wert des Ein- oder Mehrfamilienhauses oder nach dem Wert des Hausrates beziehungsweise des Inhaltes.



Starkregen setzte diese Straße bis zu 1,20 Meter hoch unter Wasser.

Foto: Provinzial

Neues aus Lägerdorf

Bei dem redaktionellen Streifzug von Haus & Grund zu diesem Infobrief Nr. 27 durch unsere schöne Gemeinde Lägerdorf fielen den Autoren viele positiv zu erwähnende Dinge auf. Aber auch Entwicklungen, die noch Gesprächs- und Diskussionsbedarf nötig haben, um Fehlentwicklungen von vornherein zu vermeiden. Weiterhin wurde auch noch einiges Entwicklungspotential erkannt. Neben der Wiederbelebung des „Deutschen Hauses“, worüber bereits an anderer Stelle in diesem Infobrief berichtet wird, sind in diesem Zusammenhang besonders hervorzuheben:

Lägerdorf rüstet um

Seit Dezember 2011 tauscht die Gemeinde Lägerdorf alle alten Straßenlaternen ca. 260 an der Zahl gegen moderne LED Straßenlaternen aus. Pro Tag wechseln die Lägerdorf Gemeindearbeiter 2-3 Laternen, so daß im Sommer 2012 die Aktion abgeschlossen sein wird. Die Helligkeit der LED Straßenlaternen ist enorm, Flächen werden gezielt ausgeleuchtet. Der geringe Energieverbrauch der neu-



en Laternen wird sich drastisch bemerkbar machen und den Gemeindegästen spürbar entlasten. Hat die Gemeinde vor der Umrüstung einen Jahresverbrauch von 135.000 kWh pro Jahr, so verringert sich nach Abschluss der Umrüstung der Jahresverbrauch auf 40.000 kWh. Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung begrüßt die Umrüstaktion der Gemeinde Lägerdorf. Es ist aktiver Umweltschutz und die Nebenkosten der Hauseigentümer werden sich dadurch ein wenig verringern.

Optische Umweltverschmutzung

Graffiti-Schmierereien an öffentlichen Immobilien, hier: das Transformatorhaus in der Norderstrasse/Bergstraße. Nach Entdeckung unschöner Parolen wurden der Bürgermeister und seine Vertreter in Kenntnis gesetzt. Sie veranlassen nach sehr kurzer Zeit, dass diese optische Verschmutzung entfernt wurde. Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung begrüßt, dass hier die Gemeinde Lägerdorf schnell reagiert hat. Die Attraktivität sowie der Wohnwert einer Gemeinde steht und fällt mit Ihrer Aussendarstellung.

Lägerdorf bewegt sich

Einen entscheidenden Beitrag für diese Außendarstellung leisten auch die ortsansässigen Vereine wie z.B. Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung oder der TSV Lägerdorf. Am ersten Maiwochenende organisierte die örtliche Turnersparte des TSV einen Tag der offenen Tür. Interessierte Bürger nutzten diese Gelegenheit und verschafften sich einen Überblick über

die vielfältigen sportlichen Aktivitäten, die in der Gemeinde angeboten werden. Vorgestellt wurden z.B. Mutter-Kind-Turnen, Seniorengymnastik, Stepaerobic (Bauch/Beine/Po), Fit ab 50 (Rücken aktiv), Badminton, Fit for Fun (Kardiosport), Drums Alive (Rückengymnastik trommelnd abnehmen, Beats, Bälle und Bewegung), Slacklining (Balancesport). Die Haus & Grund – Angebote und Aktivitäten kann jede/r Interessierte diesem Heft entnehmen.

Verkauf des „Haus am Kamp“ – Gesundheitswesen in Lägerdorf

Seit vielen Jahren versuchte die Gemeinde das nur noch teilweise genutzte „Haus am Kamp“ an der Breitenburger Straße zu veräußern. Nun hat sich mit dem KBS Pflegeteam Sabine Marx ein Investor gefunden, der mit einem tragfähigen Konzept aus ambulanter und Kurzzeit-Pflege, Hauswirtschaft, Essen auf Rädern und Transportleistungen mit und ohne Rollstuhl den nicht genutzten Teilen des Gebäudekomplexes neues Leben einhauchen will. Dieses neue Angebot stellt eine hervorragende Ergänzung der bereits sehr guten Gesundheitsversorgung Lägerdorfs dar:

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Jörg Promies
Dr. August Palatsik

Zahnärzte

Frank Klöß
Dr. Georg Müsseler und
Andreas Baden

Apotheke und Sanitätshaus

Sonnen-Apotheke Lägerdorf
Berrit Kühl e.K.

Physiotherapeut, Krankengymnastik und Massage

Ingo Vetter

Ergotherapie-Praxis

Anke Cornett

Pflegeberatung und ambulante Pflege

KBS Pflorgeteam

Sabine Marx GmbH

DRK-Schwesternschaft Mobil

(Pflegeberatungsbüro)

Seniorenheim

Seniorenhaus Lägerdorf GbR

Krankenfahrten

Taxi Kurier Piechotzke

Betriebskrankenkasse

BKK S-H

Für Haus & Grund ist dieses Thema besonders erwähnenswert, da ein sehr gutes, vor Ort vorhandenes und breit aufgestelltes Gesundheitswesen ein unschlagbares Standortvorteil einer Gemeinde darstellt. Dieses gilt besonders vor dem Hintergrund einer immer älter werdenden Gesellschaft, ist aber auch für junge Menschen und Familien ein wichtiges Entscheidungskriterium. Für den Neubürger bzw. Häuslebauer ist es einfach ein gutes Gefühl zu wissen, dass die Entscheidung für einen Wohnort auch im Alter sich noch als absolut richtig erweist. Im Hinblick auf immer rasanter steigende Energiekosten ist die gut ausgebaute, ortsansässige Versorgung für jeden Bürger sogar bares Geld wert.

Freibad

Nach Abschluß der vielen nötigen Pflege- und Vorbereitungsarbeiten im Freibad Lägerdorf durften sich



Ansicht des Lägerdorfer Freibades mit Eingangsportal (kl. Foto)

alle kleinen und großen Wasserratten nun auf das große Highlight des Anbadens mit großem Rahmenprogramm zu Pfingsten freuen.

Ausbau der Dorfstraße

Nach der Sperrung des Sandwegs in der Vergangenheit ist aus der Dorfstraße, dem historischen Kern Lägerdorfs, über Nacht eine Sackgasse geworden. Hier konnte eine Ausgleichvereinbarung zwischen den beteiligten Parteien getroffen werden, in deren erster Ausbaustufe nun der vereinbarte, großzügig ausgelegte Wendehammer am Ende der Dorfstraße, direkt vor den Kreidegruben, fertiggestellt worden ist. In der nächsten Stufe werden an diesem Ort noch eine Reihe von Parkplätzen für Besucher und

ein Aussichtspunkt auf die Kreidegruben geschaffen. Besonders interessant erscheint Haus & Grund die Idee, eventuell an gleicher Stelle, auf der Fläche des ehemaligen, nun abgerissenen Jungviehstalls das Projekt des Kreidemuseums zu verwirklichen. Wir dürfen gespannt sein und werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf dem Laufenden halten.

Bürgermeistergespräch – Vision 2025

Der Bericht in Heft 26 über ein erstes Gespräch hinsichtlich grundsätzlicher und gemeinsam bestehender Interessen zwischen dem Vorstand von Haus & Grund sowie Bürgermeister Sülau und weiteren Gemeindevertretern im Oktober 2011 hat insoweit ein positives

Echo gefunden. Die vereinbarte Fortsetzung eines nächsten Treffens steht nunmehr an und findet demnächst mit dem Ziel statt, hier zu konkreten Absprachen und Ergebnissen zu kommen.

Vision 2025 – Windenergieflächen

Es gibt Pläne, Flächen für die Erzeugung von Windenergie auf dem Gemeindegebiet freizugeben. Ähnliche Pläne der Umlandgemeinden sind mittlerweile zurückgenommen worden, da sie unter anderem am Protest der Bürger gescheitert sind. Haus & Grund wird hier zur Stellung Lägerdorfs nachfragen, aber auch die Interessen der Mitglieder nachdrücklich vertreten.

Vision 2025 – öffentlicher Nahverkehr

Eine Frage wird erörtert werden müssen: wo entwickelt sich unser öffentlicher Nahverkehr hin? Im Allgemeinen, aber auch im Besonderen, wie z.B. die Anbindung an das Itzehoeer Krankenhaus an Samstagen/Sonn- und Feiertagen? Haus & Grund wird seine eigenen Ideen und konkrete Vorschläge einbringen.

Vision 2025 – Nahversorgung / Infrastruktur

Was hat die Gemeinde für Visionen oder Pläne? Wo wollen wir 2025 im Sinne der Einwohner Lägerdorfs und der Region stehen, welche Angebote wird es vor Ort noch geben (siehe auch „Gesundheitswesen in Lägerdorf“)? Wird bei allen Ideen und Visionen auch pragmatisch an die Einnahmenseite, hier in Form von Gewerbesteuer, die im Regelfall nur von ortsan-

sässigen sogenannten KMU's (klein- und mittelständige Unternehmen) abgeführt werden (selten bis nie durch Konzernbetriebe mit Muttergesellschaften in irgendwelchen anderen Regionen), der Gemeinde gedacht? Haus & Grund wird die klaren Vorstellungen und Erwartungen seiner Mitglieder aufzeigen.

Wir müssen hier erwähnen, dass es aus Lägerdorfer Sicht noch aus der Vergangenheit Gesprächsbedarf zu Punkten gibt, die bisher nicht abschließend abgearbeitet worden sind:

Bürgerbegleiter

– der Hintergrund für diesen Punkt ist unsere Anregung, dass der Bürgermeister sich verstärkt bei problembehafteten Angelegenheiten ortsansässiger Unternehmer einbringen sollte. Auch sollte er in Betracht ziehen, Neubürgern einen Willkommensbesuch abzustatten mit dem Ziel, diesen Menschen Lägerdorfs Infrastruktur und Potentiale vorzustellen. Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung hatte sich zusätzlich angeboten, bei der Erarbeitung von geeignetem Informationsmaterial behilflich zu sein.

Industrie-Verschmutzungen am Ortseingang aus Richtung Hohenfelde/Rethwisch

– ein wiederkehrendes Thema, das zu kritischen Kommentaren führt und die Gemeinde Lägerdorf negativ ins Gespräch bringt, obwohl das betreffende Werk bekanntermaßen nicht nur auf Lägerdorfer Gebiet liegt. Aber wer weiss das schon? Wir regen daher an, dass sich die Bürgermeister von Lägerdorf und Rethwisch hinsichtlich

Ihres Vorgehens mit dem Zementwerk einigen.

Kreidemuseum

– ein für die touristische Entwicklung Lägerdorfs wichtiges Projekt, welches erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden sollte. Wir hatten uns bereits in der Vergangenheit zu einer Mitwirkung bereit erklärt.

Wasserpreise

– die Lägerdorfer zahlen im Vergleich zum Kreisdurchschnitt deutlich höhere Preise für Ihren Wasserbezug. Wir hatten unseren Bürgermeister gebeten, dieses Thema mit den betreffenden Stellen aufzunehmen. Bürgermeister Sülau berichtete hierzu, dass er die Angelegenheit weiter verfolgt und Haus & Grund Bericht erstatten wird.

Protokollführung in den Sitzungen der Gemeindevertretung

– die Protokolle wurden seitens H&G bereits wegen ihrer Unvollständigkeit angemahnt. Sie sollten mindestens folgende Inhalte aufweisen: Vortragender und Inhalt, Inhalt der Diskussion und Ergebnis. Eine Transparenz von Entscheidungen und allgemeinen Angelegenheiten sollte auch für nicht anwesende Personen gegeben sein.

Liebe Infobrief-Leserinnen und -Leser, Ihr Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung wird an diesen umfangreichen Themen für Sie am Ball bleiben und Ihnen in den nächsten Ausgaben über den Fortgang berichten.

*Hans-Werner Boll
Helmut Matschulat
Uwe Kühl*



Heini Jacobs
 Sanitäre Installation · Heizungen · Klempnerei
 Oberstraße 14 · 22111 Münsterdorf
 Telefon (0 48 21) 8 38 15 · Telefax (0 48 21) 8 70 00



Elektro Franck GmbH
 Itzehoer Straße 58
 25587 Münsterdorf
 Telefon (0 48 21) 8 52 02
 Telefax (0 48 21) 8 75 38

**Krankengymnastik u. Massage
 Praxen Vetter**

Rosenstraße 15, 25566 Lägerdorf
 ☎ 04828 / 90 19 70

Ansgarstraße 3, 25524 Itzehoe
 ☎ 04821 / 95 74 955

Termine nach Vereinbarung



**Restaurant
 Dörpskrog**



www.bellins-partyservice.de
www.dörpskrog-muensterdorf.de
 Tel. 04821/85511

Sportsbar, Restaurant, Partyservice,
 Kegelbahn, Büffets, Brunch



Dittmann GmbH
 Sanitär · Heizung · Bauklempnerei
 Kraft - Wärme - Kopplung

Dorfstr. 34 · 25566 Lägerdorf · Tel. 048 28/3 64 · Fax 61 14
 dittmann-laegerdorf@t-online.de · www.dittmann.de

Heizung + Sanitär + Klempnerei
 Kraft-Wärme-Kopplung
 Heizungswartung



... und der **Gratisstrom** ist
 auch schon drin!



DACHS-KESSEL



**Taxi
 Piechotzke**



++ Taxi +++ Kurierfahrten ++
 -Tag und Nacht-
 ++Krankenfahrten ++ Feste ++

Telefon
04828 / 9226
 info@felix-taxikurier.de





Landschlachtereie Timm
 Ihr Party-Service-Spezialist für warme und kalte Küche

Tel.: 04821 8 50 50 Mobil: 0163 57 55 929 Fax: 048210 89 38 61
 E-Mail: Timm53@versanet.de
 Kirchenstraße 8 25587 Münsterdorf

Das Team der Landschlachtereie Timm wünscht
 allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest

ZAHNDESIGN

Jörg Unganz
 Tel. 04821 88288



Der Mönchsradweg

Es ist einer dieser Tage im Jahr, die für Schleswig-Holstein und die Erweckung der Natur wie auch der Lebensgeister stehen: Aller Orten blühende Landschaften im wahrsten Sinne des Wortes. Die Obstbaumblüte geht einher mit dem gelben Blütenmeer der Rapsfelder und Löwenzahnwiesen. Wenn sich Petrus dann noch von seiner besten Seite zeigt und ein lichtblauer Himmel die Landschaft überspannt, ist genau der richtige Zeitpunkt für eine Radtour gekommen. Mein Tipp für ein verlängertes Wochenende ist der Mönchsradweg von Puttgarden nach Münsterdorf.

1. Etappe:
*Itzehoe – Puttgarden –
Großenbrode*
**Gesamt-Fahrradstrecke
von Puttgarden nach
Großenbrode: 38,1 km**

Die Tour startet am Bahnhof Itzehoe. Mit dem Zug geht es zunächst über Hamburg nach Puttgarden auf Fehmarn. Es ist kein Problem, in den Nahverkehrszügen und in der S-Bahn in Hamburg die Fahrräder mit entsprechender Fahrradkarte mitzunehmen.

Am Fährbahnhof Puttgarden nehmen wir den Mönchsradweg auf, gekennzeichnet durch ein stilisiertes Kirchentor und einer weißen Silhouette einer Kirche auf blauem Grund. An der Ostküste der Insel wechseln wir auf den Ostseeküstenradweg und fahren auf diesem nach Burg auf Fehmarn, wo malerische Häusergruppen am Marktplatz und in der Breiten Straße bei der Nicolaikirche (Gotische Backsteinhallenkirche) zum Bummeln und Schauen verleiten. Weiterfahrt auf dem

Mönchsradweg nach Landkirchen: Der alte Mittelpunkt Fehmarns mit der wichtigsten Kirche der ganzen Insel: St. Peter, dreischiffige, gewölbte Backsteinhalle mit hierarchischer Sitzordnung: rund um das Kirchenschiff ziehen sich die Emporen für die Besitzer der großen Höfe, etwas spöttisch die Schwalbennester genannt. Für die etwas niederen Stände gibt es Betschemel, die bestimmten Familien zugeordnet sind. Sie sind mit Hausmarken gekennzeichnet, die den Runen gleichen. An der Eingangstür findet sich eine schmale Bank, auf der die unehelichen Mütter zu sitzen hatten. Durch eine besondere Pforte gelangte der Scharfrichter zu seinem Stuhl und eine dunkle Ecke war den Monarchen vorbehalten, den vermutlich asozialen Wanderarbeitern, die zur Ernte im Mittelalter auf die Insel kamen. Besonders sehenswert ist noch der Landesblock, eine gewaltige, aus einem ausgehöhlten Eichenstamm bestehenden Lade, in der bis 1867 die Urkunden und Privilegien der Insel aufbewahrt wurden. Die Lade hat drei Schlösser, der Kämmerer jedes der drei Kirchspiele erhielt einen Schlüssel, so dass sie nur von allen Dreien gemeinschaftlich geöffnet werden konnte.

Von Landkirchen über Sartjendorf nach Lemkenhafen mit einer empfehlenswerten Rast in der Aalkate.

Von der Aalkate in Lemkenhafen weiter zunächst auf dem Ostseeküstenradweg und dann auf dem Mönchsradweg Richtung Fehmarn-Sund-Brücke nach Großenbrode. Dort bietet sich nach 38,1 Fahrkilometern die erste Übernachtung an. Im alten Ortskern liegt die St. Katharinen-Kirche.

2. Etappe:
*Großenbrode – Heiligenhafen
– Oldenburg – Cismar –
Altenkrempe – Neustadt*
**Gesamt-Radfahrestrecke
von Großenbrode nach
Neustadt in Holstein:
71.2 km**

Nach einem hoffentlich ausgiebigen Frühstück geht es weiter auf dem ausgeschilderten Mönchsradweg nach Heiligenhafen. Heiligenhafen wird durch den zentral gelegenen Markt bestimmt. Seitwärts zum Markt abgetrennt liegt auf einer Terrasse der Kirchhof mit der Stadtkirche, eine dreischiffige gotische Backsteinhallenkirche, deren Gründung bis in das mittlere 13. Jahrhundert zurückreicht. Unterhalb der Kirche steht ein renovierter ehemaliger Salzspeicher, ein zweigeschossiger Fachwerkbau mit über Knaggen vorragendem Obergeschoss und Giebel.

Weiter führt uns der Mönchsradweg über Neukirchen und Heringsdorf nach Oldenburg. In Oldenburg befindet sich die größte Burgranlage Holsteins, 91 m über dem Meeresspiegel gelegen, von den Slawischen Wagriern gegründet. Oldenburg selbst hat einige stattliche Bürgerhäuser am Hopfenmarkt und am Markt. Die St. Johannes-Kirche ist als Bischofskirche geplant gewesen.

Von Oldenburg radeln wir weiter Richtung Ostseeküste mit Haltepunkt in Cismar. Von den Baulichkeiten des ehemaligen Benediktinerklosters blieb nur die Klosterkirche, die den eigentlichen Klosterkomplex nach Norden abschloss. Die Benediktiner Mönche sind seinerzeit von Lübeck nach Cismar „strafversetzt“ worden,

nachdem das Benediktiner Kloster in Lübeck, in welches sowohl Mönche als auch Nonnen aufgenommen wurden, in einen schlechten Ruf geraten war. Die Mönche hatten sich nicht nur unter den Nonnen, sondern auch unter den Frauen und Töchtern der Bürgerschaft nur allzu beliebt gemacht. Der zuständige Bischof machte kurzen Prozess und veranlasste den Abt im Jahre 1231, den Papst um Verlegung des Mönchsklosters zu bitten. Dieser Bitte kam der Papst prompt nach. Bereits 1237 wurde den Mönchen durch Graf Adolf den IV. von Schauenburg Land bei dem Dorfe Cicimer für die Klosterneugründung zur Verfügung gestellt. Lange konnten sich die Mönche mit dieser Strafversetzung nicht anfreunden und strebten daher an, nach Lübeck und zu den Nonnen zurückzukehren. Schließlich stellten sich die Mönche doch ihrem Schicksal und machten sich an den Bau der jetzt noch stehenden Klosterkirche. In der Zeit zwischen 1250 und 1280 entstand eine der edelsten frühgotischen Kirchen in Schleswig-Holstein, deut-

lich erkennbar sind die Anlehnungen der den Mönchen vertrauten Lübschen Backsteinarchitektur. Das Kloster wurde in der Reformationszeit aufgelöst.

Von Cismar aus geht es weiter Richtung Ostsee über Grömitz und Bliesdorf nach Altenkrempe, die ganze Zeit über auf dem Mönchsradweg.

In Altenkrempe mündete im 11./12. Jahrhundert die Kremper Au in die Neustädter Bucht. Die Gegend hatte den Beinamen „spelunca latronum“ gleich Räuberhöhle, weil die Seeräuber dort ihren Schlupfwinkel hatten. Die Kirche in Altenkrempe ist eines der besten Zeugnisse der spätromanischen Backsteinarchitektur in Schleswig-Holstein, entstanden zwischen 1190 und 1240. Kaum war der Bau der Kirche vollendet, versumpfte die Niederung der Kremper Au so stark, dass Stadt und Hafen aufgegeben werden mussten und weiter südlich Nygenkrempe, das heutige Neustadt, angelegt wurde. Der quadratische Turm mit stattlichem Viergiebelhelm ist einer der schönsten Türme

Holsteins.

Von Altenkrempe sind es nur noch wenige Kilometer bis zur nächsten Übernachtungsstation in Neustadt in Holstein.

3. Etappe:
*Neustadt – Eutin –
 Plön – Bosau*
**Gesamt-Radfahrstrecke
 von Neustadt in Holstein
 nach Bosau: 52,6 km**

Neustadt sollte zu Fuß erschlossen werden. Ähnlicher Grundriss wie Kiel: rundliche Grundfläche, im Innern rechteckiger Markt im Mittelpunkt, Kirche daneben, und annähernd rechtwinklig davon ausgehendes Straßennetz. Die jetzige Bebauung stammt fast ausschließlich aus der Zeit nach dem Stadtbrand von 1817: Rathaus, kleiner klassizistischer Baukörper aus dem Jahr 1819/1820; Kremper Tor, spätmittelalterlicher, 1907 erneuerter Backstein-Torturm mit rundbogiger tonnen-gewölbter Durchfahrt, zwei Rundbogenfenstern an der Stadtseite und erneuerten blendengezierten Stufengiebeln,

**Bei uns parken Sie
 direkt vor der Tür...**



Gasstraße 44-46 • 25524 Itzehoe • Tel: 0 48 21 / 88 88-0 • Fax 0 48 21 / 88 88-2800
www.thies-gesundheitspartner.de • info@thies-gesundheitspartner.de

außerhalb Lübecks das einzige im Lande erhaltene mittelalterliche Stadttor; Kornspeicher von 1830 in der unteren Querstraße 3: Fachwerkbau, zum Teil in Backstein erneuert, mit hohem abgetreppten Walmdach; weitere sehenswerte Bürgerhäuser in der Brückstraße, in der Kremperstraße und am Markt.

Von Neustadt wieder auf dem Mönchsradweg über Gömnitz nach Eutin. Nach dem Tod von Vicelin gründete Bischof Gerold in Eutin einen Bischofshof, legte den längsrechteckigen Markt an. Markt und Michaelis-Kirche bilden das Zentrum von Eutin.

Da in Lübeck Bischofsstuhl und Rat meist in einem gespannten Verhältnis zueinander standen, erhielt Eutin eine Sonderstellung, weil der Bischof zeitweise von Eutin aus residierte und an der Eutiner Kirche ein besonderes Kollegiatstift gründete. Als nach der Reformation die Besitzungen des Bistums in landesherrliche Hände übergingen, wurde Eutin die Residenz der „Fürstbischöfe von Lübeck“ aus dem Hause Holstein-Gottorf. Auf Grund dieser besonderen Stellung wurde das Schloss in Eutin immer weiter und immer prächtiger ausgebaut. Das Eutiner Hofleben nahm dabei immer mehr Gestalt an. Durch die Förderung der Fürstbischöfe, seit 1773 Herzöge von Oldenburg genannt, wirkten viele bedeutende Persönlichkeiten in Eutin, als Hofbaumeister zum Beispiel der Bayer Georg Greggenhofer. Als bedeutendster Sohn der Stadt wurde 1786 Carl Maria von Weber als Sohn des Fürstbischöflichen Kapellmeisters in Eutin geboren.

Der Schlosspark ist reizvoll am See gelegen, 1785 im englischen Stil umgestaltet mit rundem Sonnentempel und Tuffsteintempel. Dort finden alljährlich auf der Freilichtbühne die Eutiner Sommerspiele statt.

Von Eutin auf dem Mönchsradweg geht es direkt über Malente nach Plön. Plön war 1623 bis 1761 Residenzort des Herzogtums Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön. In dieser Zeit ist das heutige, Plön beherrschende Schloss errichtet worden, eine Dreiflügelanlage des Manierismus mit zwei barocken Dachreiterlaternen. Von 1868 bis 1918 war im Schloss die preußische Kadettenanstalt untergebracht, in der auch die Söhne Kaiser Wilhelms des II. erzogen wurden. Danach diente das Gebäude als Internat. Fielmann erwarb schließlich das Schloss und restaurierte es aufwendig und nutzt die Räumlichkeiten zur Ausbildung und Weiterbildung der Optiker. Daneben sollte man sich die Schlosskapelle, das Prinzenhaus, den Park und natürlich die Altstadt: ehemaliges Rathaus (Schlossberg 4), ehemaliges Witwenpalais (Johannesstraße 1), Finanzamt (Markt 17) und „Hansens Hotel“ (Lange Straße 22) ansehen.

Es bietet sich an, über die Prinzeninsel und Fähre nach Bosau oder aber zurück über Fegetasche auf dem Mönchsradweg nach Bosau, dem dritten Übernachtungs-ort, zu fahren. In Bosau Besichtigung der St. Peter Kirche. Diese Kirche gehört zu der Gruppe der sogenannten Vicelinkirchen, die auf Bischof Vicelin zurückzuführen sind (etwa 1090 bis 1154). Die Kirche ist ein spätromanisches Feldsteinbauwerk mit Gipsmörtelflächen.

4. Etappe:
Bosau – Bornhöved –
Großenaspe – Kellinghusen –
Moordörfer – Münsterdorf
Start: 10:30 Uhr ohne
Besichtigungsstopp
Gesamt-Radfahrstrecke
von Bosau bis Itzehoe:
ca. 85 km

Die Schlussetappe ist körperlich nochmals eine Herausforderung, da auf dem letzten Teilstück keine Besichtigungen geplant waren. Dafür sind fast keinerlei Steigungen zu überwinden: eine Flachlandetappe. Alle Wege sind gut ausgebaut. Mit Rückenwind ist diese Tour „Genussradeln“ pur.

Der Mönchsradweg schlängelt sich über rund 340 km von Glückstadt bis nach Puttgarden. Vielerorts hat der Mönchswegverein Info-Tafeln aufgestellt, die über den Mönchsweg, über den jeweiligen Ort und die sakralen Bauten informieren. Details zum Mönchsweg finden sich im Internet auf der Seite www.moenchsweg.de.

Cord Plesmann

Wer hat noch Fotos, die der Fotograf Alois Lindenblatt nach dem Zweiten Weltkrieg gemacht hat? Der Ortsgeschichtliche Arbeitskreis Münsterdorf e.V.(OAM) bereitet eine Ausstellung über den Fotografen vor, der Ende des Zweiten Weltkrieges mit seiner Familie aus Ostpreußen geflohen war und in Münsterdorf eine neue Heimat gefunden hatte. Der OAM würde sich die Fotos gern ausleihen, um sie zu reproduzieren. Die Originale gehen an die Eigentümer zurück. In der Ausstellung sollen die Kopien gezeigt werden, außerdem Originalkameras und Fotoglasplatten aus dem Nachlass des Fotografen. Der OAM-Vorsitzende Ingrid Schwichtenberg bittet um Nachricht unter Telefon 04821-892038 oder per E-Mail izis@gmx.net



Foto: Uropa Alois Lindenblatt

Das vorläufige Aus für Windkraftanlagen?

Das Innenministerium hält noch an seiner früheren Entscheidung fest, auf dem Gebiet der Gemeinden Münsterdorf, Dägeling und Lägerdorf keine Eignungsgebiete für

Windenergienutzung auszuweisen. Der zweite Entwurf zur Teilfortschreibung 2012 des Regionalplan Planungsraum IV zur Ausweisung von Eignungsgebieten (Stand

24.05. 2012) bezieht lediglich eine bereits ausgewiesene Fläche südöstlich von Neuenbrook zwischen Altendorf und Muchelndorf ein, Flächenbezeichnung 112 (vgl. Karte, abrufbar im Internet unter <http://bet.ly/J75IMb>). Damit bleiben unsere Gemeinden eine windkraft-räderfreie Insel innerhalb des Kreises Steinburg. Die Nichtberücksichtigung gemeldeter Flächen in unserem Kreisgebiet hängt sicherlich auch damit zusammen, dass unerwartet dem Innenministerium von den Gemeinden flächenmäßig mehr vermeintliche Eignungsgebiete als benötigt gemeldet wurden, so dass sachlich und fachlich das Für und Wider der einzelnen gemeldeten Standortflächen geprüft und abgewogen werden konnte. Entscheidend ist und war aber das engagierte Eintreten zahlreicher Bürger und auch Mitglieder von Haus & Grund, die in ihren Stellungnahmen gegen die weitere Ausweisung von Windeignungsflächen mit guten Argumenten dem Innenministerium gegenübertraten. Auch Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung hat in seiner Stellungnahme gegenüber dem Innenministerium darauf hingewiesen, dass insbesondere den Bürgern der Gemeinde Lägerdorf eine Kumulierung der Immissionen, die mit dem Betrieb von Windkraftanlagen verbunden sind, nicht zuzumuten sei. Ein Windpark mit den unvermeidlichen Betonriesen in der Nähe der Wohnbebauung bleibt somit den Münsterdorfern wie auch den Dägelingern und Lägerdorfern erspart. Ein Grund mehr für die besondere Lage unserer Gemeinden auf dem Geestrücken und die gute Infrastruktur Werbung zu machen.

Willy Schilling

Offener Garten



Seit mehreren Jahren gibt es in Schleswig-Holstein und Hamburg die Aktion „Offener Garten“. Gartenliebhaber haben dabei die Möglichkeit, an einem Aktionswochenende rund 260 Gärten zu besichtigen, Ideen zu sammeln und Erfahrungen auszutauschen. Weitere 30 Gärten können jeweils am ersten Sonntag von Mai bis Oktober 2012 in Augenschein genommen werden. Informationen hierzu sind im Internet unter <http://offenergarten.de/> abrufbar.

Unsere Mitglieder Ilse und Willi Eggers haben ihren Garten mit Fachverstand und „Herzblut“ angelegt, wie das Titelbild unseres Infobriefes vom Mai 2011, Ausgabe Nr. 25, sowie das obige Foto

belegen. Die Präsentation ihres Gartens lockte im vergangenen Jahr fast 400 Gartenfreunde aus der Nachbarschaft, aber auch aus der weiteren Umgebung an. Aufgrund der guten Erfahrungen und der netten Begegnungen halten die Eheleute Eggers ihren Garten Am Walde 8 in 25587 Münsterdorf für Interessierte auch in diesem Jahr an folgenden Tagen von 10:00 bis 18:00 Uhr offen: 16. Juni / 17. Juni / 01. Juli / 15. Juli / 05. August / 19. August / 02. September / 07. Oktober

Am 01. September können Sie von 19:00 bis 23:00 Uhr den Garten bei Nacht betrachten!

Der Eintritt ist frei, allerdings ist eine „Gartenspende“ immer möglich.

TopKauf Münsterdorf



Im Dezember 2011 gab es einen Wechsel beim Betreiber des hiesigen Einkaufsmarktes. Er wird seitdem unter dem Namen TopKauf Carstensen geführt.

Nach einem ausgiebigen Umbau und neuen Investitionen wurde das Geschäft planmäßig zum 08.12.2011 wiedereröffnet und

das neue Team freut sich, den Verbrauchern in Münsterdorf und den benachbarten Gemeinden weiterhin als Nahversorger mit Waren des täglichen Bedarfs zur Verfügung stehen zu können.

Freundlichkeit & Service sind ein Hauptanliegen des Betreibers sowie der Marktleiterin Nicole Hasch

und den Mitarbeitern Anika Damdalen sowie Jan Kublik. Auch das Wort „FRISCHE“ wird groß geschrieben und steht an erster Stelle. Geöffnet hat der Markt Montag bis Freitag von 7.00 – 19.00 Uhr und am Samstag von 7.00 – 13.00 Uhr.

Obst und Gemüse aus dem TopKauf-Verbund sowie leckere Backwaren aus der Bäckerei Carstens in Itzehoe werden täglich frisch angeboten. Das Angebot wird ergänzt durch Blumen in Form von Sträußen und Töpfen, geliefert in Top-Qualität durch die Floristik Hoja. Gerne werden auch Vorbestellungen an die Bäckerei Carstens sowie Floristik Hoja weitergeleitet.

Für Geburtstage, Jubiläen oder andere Anlässe werden individuell gestaltete Präsentkörbe zusammengestellt. Die Getränke für derartige Feierlichkeiten sowie auch für Veranstaltungen der Vereine können in Kommission geordert werden. Sollte hierfür zusätzlich ein Kühlanhänger benötigt wer-



den, ist das kein Problem – bei rechtzeitiger Absprache kann auch hier ein entsprechender Service geleistet werden.

Wenn der Einkauf oder auch nur der Transport der Ware zu schwer fallen, steht am Montag, Mittwoch und Freitag der Lieferservice zur Verfügung. Anruf und Auftrag genügen für diesen Service, der gerade von älteren Menschen geschätzt und gern in Anspruch genommen wird.

Ganz wichtig sind noch drei weitere Angebote: Im Markt befindet sich eine Postannahmestelle und auch das Glück kann an der Lottoannahmestelle herausgefordert werden! Außerdem erhalten Sie seit kurzem von montags bis freitags ab 15.00 Uhr frisch gebackene Abendbrötchen!

Zum Abschluss hat das Top-Kauf-Team uns noch einen kleinen Anregung mit auf den Weg gegeben:

„Hat es Ihnen bei uns gefallen, erzählen Sie es Anderen – hat es Ihnen nicht gefallen, erzählen Sie es uns! Nur mit Unterstützung und Kritik des Kunden bekommen wir



die Möglichkeit, uns zu verbessern und für Sie ein attraktiver Nahversorger zu bleiben!“

Sicherlich werden Sie sagen, das war jetzt eine Seite geballte Werbung für einen einzelnen Anbieter. Aber eines der großen Themen unseres Vereins war und ist der Erhalt der Wohnqualität in den Gemeinden. Dazu gehört nun einmal besonders die Nahversorgung. Auch andere Gewerbe haben wir in unserem Infobrief schon vorgestellt und werden dieses bei Bedarf natürlich weiterhin tun. Deshalb an dieser Stelle noch der Hinweis,

dass auch die Landschlachterei Timm ein wichtiges Glied in der Kette der Nahversorger bildet. Hier erhalten die Kunden frische Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Herstellung, an bestimmten Wochentagen kann ein Mittagessen bezogen werden und auch der Außer-Haus-Party-Service ist weithin bekannt. Im Back-Shop gibt es täglich frische Brote, Brötchen und Kuchen (Lieferant Bäckerei Stange aus Itzehoe) sowie verschiedene Teesorten, belegte Brötchen und Kaffee-to-go.

Willy Schilling



Die Tücken der Eigenbedarfskündigung

Die Eigentümerin einer erst kürzlich erworbenen Wohnung kündigte den mit ihrer Rechtsvorgängerin und den Mietern geschlossenen Mietvertrag. Zur Begründung der Kündigung führte die Eigentümerin aus, dass sie die Wohnung für sich selbst benötige. Weiter heißt es in dem Kündigungsschreiben, dass sie die Wohnung unter Aufnahme eines Kredits erworben habe, um ihren Le-

bensmittelpunkt dorthin zu verlagern und dort dauerhaft zu wohnen. Zu allerletzt weist die Eigentümerin darauf hin, dass sie neben dieser Wohnung kein weiteres Immobilieneigentum besitze. Die Mieter beachteten die Kündigung nicht und ließen sich von der Eigentümerin auf Räumung verklagen. Die Klage wurde vom Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg mit Urteil vom 13.12.2011 abgewiesen (Az. 9 C 128/11). Zur Begründung wies das Gericht darauf hin, dass

das berechnete Interesse der Eigentümerin an der Beendigung des Mietverhältnisses in dem Kündigungsschreiben nicht ausreichend dargelegt worden sei. Die Eigentümerin habe ihre Kündigung zwar auf Eigenbedarf gemäß § 573 Abs. 2 Nr. 2 BGB gestützt. In dem Kündigungsschreiben seien aber die Gründe für ein berechtigtes Interesse des Vermieters gemäß § 573 Abs. 3 Satz 1 BGB nicht ausreichend dargelegt.

weiter auf Seite 30

Lauprecht

Rechtsanwälte Notare

Kiel

Dr. iur. Gottfried Lauprecht
(bis 2000)

Michael Kohlhaas
Rechtsanwalt

Jochem Riemann
Rechtsanwalt, Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Prof. Dr. agr. Karsten Witt
Rechtsanwalt, Notar

Dr. iur. Detlev Behrens
Rechtsanwalt, Notar
Fachanwalt für Handels- u.
Gesellschaftsrecht

Ulrich Prager
Rechtsanwalt

Petra Ahlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. iur. Andreas Piltz
Rechtsanwalt, Notar, Steuerberater
Fachanwalt für Agrarrecht

Gundula Gräfin v. Hardenberg
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Versicherungsrecht

Dr. iur. Birger Thomsen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht

Dr. iur. Knut Weigle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. iur. Tilman Giesen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Jens Fickendey-Engels
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Agrarrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Dr. iur. Frank Martens
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- u.
Gesellschaftsrecht

Johannes Ruppert
Rechtsanwalt

Dr. iur. Daniel Ihonor
Rechtsanwalt

Lorentzendam 36
D-24103 Kiel
Postfach 3107
D-24030 Kiel
Fon 04 31 - 5 90 09-0
Fax 04 31 - 5 90 09-81
mail@lauprecht-kiel.de
www.lauprecht-kiel.de

Itzehoe

Cord Plesmann
Rechtsanwalt, Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Alexander v. Rosenberg
Rechtsanwalt, Dipl.-Ing. agr.
Fachanwalt für Agrarrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Feldschmiede 81
D-25524 Itzehoe
Postfach 1729
D-25507 Itzehoe
Fon 0 48 21 - 30 14
Fax 0 48 21 - 60 04 42
mail@lauprecht-itzehoe.de
www.lauprecht-itzehoe.de

...kompetente Beratung und Vertretung in allen Immobilienfragen.

Unsere Veranstaltungen

Datum	Art der Veranstaltung	Beschreibung
Montag, 17. September 2012 bis Samstag, 22. September 2012	Studienfahrt nach Straßburg, dem Elsaß und Baden-Baden Leitung: Werner Mayer, VHS	Fahrt im 4-Sterne-Bus 5 Übernachtungen plus Halbpension Stadtführung Straßburg Rundfahrt Elsaß Tagesfahrt Baden-Baden
Samstag, 22. September 2012 8:45 bis ca. 14:00 Uhr	Besichtigung des KKW Brokdorf Leitung: I.Folkerts u. Willy Schilling	Busfahrt ab Münsterdorf (TopKauf) Mindestalter: 14 Jahre Busfahrt: 10,-- EURO
Freitag, 28. September 2012 19:00 Uhr	Informationsabend Grundschule Münsterdorf	Hauptthema: Was ist unantastbares Vermögen?
Dienstag, 21. Mai 2013 bis Freitag, 24. Mai 2013	Studienfahrt nach Thüringen Leitung: Werner Mayer, VHS Tel. 04821/82743	Auf den Spuren Goethes und Lutters nach Weimar, Eisenach und Erfurt Übernachtungen in Mühlhausen



Die Begründungspflicht soll sicherstellen, dass dem berechtigten Informationsinteresse des Mieters Rechnung getragen wird. Der Mieter soll zum frühestmöglichen Zeitpunkt Klarheit über seine Rechtsposition bekommen, damit er in der Lage ist, rechtzeitig alles erforderliche zur Wahrung seiner Interessen vorzunehmen. Bei einer Kündigung wegen Eigenbedarfs ist daher grundsätzlich die Angabe der Personen – gegebenenfalls der persönlichen bzw. familiären Beziehung zu dem Eigentümer – notwendig, für die die Wohnung benötigt wird. Darüber hinaus reicht der pauschale Hinweis nicht aus, dass die Wohnung für eigene Zwecke benötigt wird. Vielmehr ist es erforderlich, daneben auch Angaben zu der bisherigen Wohnsituation der Eigentümerin zu machen, damit die Mieter ausreichende Möglichkeit haben, den Selbstnutzungswunsch der Eigentümerin zu überprüfen und eine Entscheidung über deren Berechtigung zu treffen. In diesem Fall hätte es ausgereicht, wenn die Eigentümerin im Kündigungsschreiben mitgeteilt hätte, dass sie bislang zur Miete wohne und nunmehr in die zu ihrem Eigentum erworbene Wohnung einziehen wolle. Auch dieser vom Gericht entschiedene Fall zeigt, wie wichtig es ist, vor Ausspruch einer Kündigung Rechtsrat einzuholen und sich ggf. das Kündigungsschreiben formulieren zu lassen. Haus & Grund kennt die Feinheiten des Kündigungsrechts und insbesondere die Rechtsprechung des 8. Senats des Bundesgerichtshofes. Nutzen Sie daher Ihre Mitgliedschaft, vor Ausspruch der Kündigung den notwendigen Rechtsrat einzuholen. Sie ersparen sich dadurch Ärger und insbesondere auch erhebliche Kosten, die bei einer unnötig ausgesproche-

nen, nicht ausreichend begründeten, Kündigung entstehen können.

Die Tücken der Heizkostenabrechnung

Mancher von Ihnen ist noch mit der Abrechnung der Betriebskosten für das Kalenderjahr 2011 beschäftigt. Dabei gilt es, die Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 01.02.2012 zu Az. VIII ZR 156/11 zu beachten, wonach die Heizkosten nach dem tatsächlichen Verbrauch zu berechnen sind. Denn es ist nach der vorgenannten Entscheidung nicht zulässig, dem Mieter einfach die Abschlagsrechnungen in Rechnung zu stellen, die der Vermieter im Voraus an den Energieversorger geleistet hat.

In dem vom Bundesgerichtshof entschiedenen Fall verlangte der Vermieter von den Mietern die Nachzahlung von Heizkosten für die Jahre 2007 und 2008. Die dazu vorgelegten Heizkostenabrechnungen berücksichtigten alle nach dem sog. Abflussprinzip im Abrechnungszeitraum geleisteten Zahlungen des Vermieters als entstandene Kosten. Eine solche vorgenommene Abrechnung auf der Basis der Vorauszahlungen kann nach der Entscheidung des Bundesgerichtshofes zu Ungerechtigkeiten führen, weil nicht der aktuelle Verbrauch, sondern der des Vorjahres mit den geleisteten Vorauszahlungen maßgeblich sei. Nach einem milden Winter sind die Kosten der verbrauchten Brennstoffe geringer als nach einem strengen Winter. So könne es passieren, wie der Bundesgerichtshof ausführt, dass ein Mieter nach einem strengen Winter nur die Heizkosten für den milden Winter im Jahr zuvor zu zahlen hat – und umgekehrt. Der Bundesgerichtshof hat daher entschieden, dass eine

Heizkostenabrechnung nach dem Abflussprinzip den Vorgaben der Heizkostenverordnung (HeizkostenV) nicht entspricht. Gemäß § 7 Abs. 2 HeizkostenV sind die in die Abrechnung einzustellenden Kosten des Betriebs der zentralen Heizungsanlage einschließlich der Abgasanlage insbesondere „die Kosten der verbrauchten Brennstoffe“. Dieser Regelung entnimmt der Bundesgerichtshof, dass nur die Kosten der im Abrechnungszeitraum tatsächlich verbrauchten Brennstoffe zur Abrechnung gelangen können (sog. Leistungsprinzip). Dem werde eine Berechnung anhand der Vorauszahlungen nicht gerecht, zumal damit auch die energiepolitische Zielsetzung der Regelung verfehlt werde.

Problematisch ist allerdings die Auflage an den Vermieter, die Heizkostenabrechnung nach dem Leistungsprinzip nachzuholen, wenn Ablesungen bzw. Messungen von Gaszählern oder Ölrestbeständen zum Beginn bzw. zum Ende der Abrechnungsperiode fehlen. Oftmals kann wegen der fehlenden Messeinrichtungen eine entsprechende korrekte Abrechnung nach dem tatsächlichen Verbrauch nicht vorgelegt werden. Hierzu merkt der Bundesgerichtshof an, dass notfalls der Energieverbrauch für den konkreten Zeitraum geschätzt werden müsse. Die Energieunternehmen, so der Bundesgerichtshof, seien in der Lage, eine entsprechende Abgrenzung vorzunehmen. Die Lehre hieraus: Ein Vermieter kann nur die Heizkosten abrechnen, die tatsächlich während der Abrechnungsperiode entstanden sind, das sind nicht die Kosten der im Abrechnungsjahr gelieferten Energie, sondern ausschließlich die Kosten der tatsächlich verbrauchten Energie.

Cord Plesmann

Alles drin!

TV, Internet und Telefon aus einer Hand.

Internet & Telefon 32¹

Telefonanschluss inkl. Flatrate¹

- Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz¹
- 19,9 ct/Min. ins deutsche Mobilfunknetz
- Ab 4,9 ct/Min. ins Ausland
- 2 Telefonleitungen für gleichzeitiges Telefonieren möglich
- Zahlreiche attraktive Zusatzoptionen

Internetanschluss mit 32.000 Kbit/s*

- Highspeed-Internet-Flatrate
- Sicherheitspaket 3 Monate inklusive¹, danach nur 3,98 €/Monat
- 6 E-Mail-Postfächer mit je 1 GB Speicherplatz
- 10 E-Mail-Adressen je Postfach

Service-Garantie

- Profi-Installationservice gratis
- Kostenlose Kundenservice-Hotline
- Kostenlose Technische Service-Hotline (24H)

* Maximale Download-Geschwindigkeit. Maximale Upload-Geschwindigkeit 2.000 Kbit/s.

Kabelanschluss Komfort Premium HD²

inkl. Digitaler HD-Video-Recorder zur Nutzung⁵

Digitale Senderwelt

- Das Erste, ZDF und arte in HD-Qualität⁸
- Bis zu 100 TV-⁶ und 70 Radiosender in digitaler Qualität

Privat HD

- Derzeit bis zu 6 HD-Programme⁴ der privaten Sender, z. B. ProSieben HD und SAT.1 HD

Zeitversetztes Fernsehen

- Laufendes Programm jederzeit anhalten und später ansehen
- Ein Programm sehen und bis zu 3 weitere gleichzeitig aufnehmen⁷
- Bis zu 200 Stunden Aufnahmekapazität⁷
- EPG (elektronische Programmzeitschrift) mit 14-tägiger Programmvorschau
- Kabel Deutschland Programm-Manager: Aufnahmen auch von unterwegs programmieren⁷

Premium HD

- Derzeit bis zu 11 digitale Abo-TV-Sender in HD-Qualität⁴
- Empfang der HD-Programme ohne Werbeunterbrechung
- Zusätzlich 30 digitale Audiosender – ohne Moderation und Werbeunterbrechung



**Unser autorisierter Vertriebspartner berät Sie gerne.
Bei Fragen einfach anrufen unter: 04101-58 74 00**

Miloš Savković
Autorisierter Vertriebspartner
von Kabel Deutschland
Telefon: 04101-58 74 00
Mobil: 0171-30 30 622
E-Mail: m.savkovic@vertriebspartner-kd.de

Zusammen

49,80 €/Monat,
ab dem 13. Monat
59,80 €/Monat^{1,2,3}



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland

1) Kabel Internet & Telefon 32 im ersten Jahr 19,90 €/Monat, ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 29,90 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz inklusive. Sicherheitspaket die ersten 3 Monate inklusive, ab dem 4. Monat 3,98 €/Monat; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen. Bereitstellungsgebühr einmalig 39,90 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 ct/Min. Sonderrufnummern von Telefon-Flatrate ausgenommen. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Das erforderliche Kabelmodem wird während der Vertragslaufzeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Dauer der Vertragslaufzeit ist die WLAN-Funktion des Kabelmodems für 2,- €/Monat zubuchbar. Die für die Telefonie mit ISDN-Endgeräten erforderliche HomeBox mit integriertem Kabelmodem ist für 5,- €/Monat zubuchbar. Das Kabelmodem oder die HomeBox sind nach Vertragsende zurückzugeben. Ab einem Gesamtdownload von mehr als 10 GB pro Tag ist Kabel Deutschland berechtigt, die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s Download-Geschwindigkeit zu begrenzen; aktuell wird eine Drosselung erst ab einem Gesamtdownload von 60 GB pro Tag durchgeführt. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Kabel Deutschland Internet- und Telefonprodukte sind in immer mehr Ausbaugebieten von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Internet- und Telefon-Neukunden von Kabel Deutschland sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden von Kabel Deutschland waren. 2) Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Verlängerung um jeweils 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 6 Wochen zum Ablauf der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. Mit dem Vertrag über einen Kabelanschluss Komfort Premium HD schließen Sie gleichzeitig einen Vertrag über das Abo-TV-Paket Kabel Premium HD mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten zu einem Gesamtpreis von 29,90 €/Monat ab. Bereitstellungsgebühr einmalig 49,90 €. Für den Empfang der digitalen Sender ist ein geeignetes Empfangsgerät, für den Empfang verschlüsselter Free-TV-Programme ist zusätzlich eine Smartcard erforderlich. Die für den Empfang verschlüsselter TV-Programme erforderliche Smartcard und der Digitale HD-Video-Recorder werden während der Vertragslaufzeit kostenlos zur Nutzung überlassen und sind nach Vertragsende zurückzugeben. Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Bitte beachten Sie: Die Produkte sind nur innerhalb des Versorgungsgebietes von Kabel Deutschland in von Kabel Deutschland versorgten Gebäuden verfügbar. Es muss eine Verkabelung vom Übergabepunkt bis zur Anschlussdose in der Wohnung vorhanden sein, sofern nicht gleichzeitig die Option Vor-Ort-Installation bestellt wird. 3) Die Verträge über Internet & Telefon 32 und Kabel Komfort Premium HD sind unabhängig voneinander wirksam. Die Durchführung der Verträge erfolgt einzeln, wenn ein Vertrag nicht realisiert werden kann. 4) Derzeit werden 3 öffentlich-rechtliche, bis zu 6 Privat HD- und bis zu 11 Premium HD-Sender, im Laufe des Jahres bis zu 8 Privat HD- und 14 Premium HD-Sender ins Netz von Kabel Deutschland eingespeist. Voraussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das von Kabel Deutschland modernisierte Breitband-Kabelnetz und ein auf 862 MHz aufgerüstetes Hausnetz. Andernfalls sind im Rahmen von Privat HD aktuell 2 Sender (ProSieben HD und SAT.1 HD), im Rahmen von Premium HD sind in diesem Fall SPIEGEL TV WISSEN und Romance TV nur in SD empfangbar (Stand: Mai 2012). Für den Empfang verschlüsselter Sender ist zusätzlich eine Smartcard erforderlich. Welche Sender im Netz von Kabel Deutschland aktuell an Ihrer Adresse zu empfangen sind, entnehmen Sie der Senderabfrage unter: <http://www.kabeldeutschland.de/info-service/sender-suche.html> 5) Während der Vertragslaufzeit zur Nutzung überlassen und nach Vertragsende zurückzugeben. 6) Voraussetzungen für den Empfang von bis zu 100 digitalen Free-TV-Sendern sind der Anschluss an das von Kabel Deutschland modernisierte Breitband-Kabelnetz, ein auf 862 MHz aufgerüstetes Hausnetz und ein geeignetes Empfangsgerät. Für den Empfang verschlüsselter Angebote ist eine Smartcard erforderlich. Sofern eine dieser Voraussetzungen nicht zutrifft, empfangen Sie 69 digitale Free-TV-Sender. Der Umfang des nutzbaren Programmangebots bei Nutzung eines CI+ Moduls kann gegenüber der Nutzung über ein anderes Empfangsgerät abweichen. 7) Kopiergeschützte Sendungen können nicht aufgenommen werden. 8) Auch ohne Smartcard mit kabelgeeignetem Receiver empfangbar.

Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juni 2012

PROVINZIAL

versichert: optimaler Schutz
für Ihr Haus. Mit unserer
Wohngebäudeversicherung.

Körner & Gründel OHG

Dithmarscher Platz 9
25524 Itzehoe
Telefon 04821/67560
Telefax 04821/675624
www.provinzial.de/gruendel.koerner
itzehoe@provinzial.de

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen